

Übersichtskarte zum Bebauungsplan

Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

Planunterlage für einen Bebauungsplan

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte

Landkreis Emsland

Gemeinde Papenburg

Gemarkung Papenburg

Flur 36 Maßstab 1:1000

Antragssuch Nr. A 473/94
(Bitte bei Rückfragen angeben!)

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345).

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17.06.94). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 17.01.95



Katasteramt Meppen
Außenstelle Papenburg
H. J. J. J.
Leitender Vermessungsdirektor

Nachrichtliche Übernahmen

Wasserflächen und Flächen für die Wasserversorgung, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Regenrückhaltebecken

offener Graben

Planzeichenerklärung

Planz V.V. 18.12.90 BauNVO in der Fassung vom 23.01.90 (BGBl. I S. 132)

Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB)

WA
Allgemeine Wohngebiete

MI
Mischgebiete

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

GRZ
Grundfläche
Grundflächenzahl

GFZ
Geschossfläche
Geschossflächenzahl

II
Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BauGB)

Baugrenze

Offene Bauweise

geschlossene Bauweise

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf

Sportflächen für den Gemeinbedarf

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Fußweg

Wohnweg

Ein- u. Ausfahrt

Abgrenzung gegenüber anderen Verkehrsflächen

Öffentliche Parkfläche

Grünflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

Öffentliche Grünflächen

Parkanlage

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)

Flächen für Aufschüttungen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 21 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern

Einzelbäume

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern

Sonstige Planzeichen

Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Grenze des räuml. Geltungsbereichs der Änderung

Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.03.94 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 118 beschlossen. Der Bebauungsplan ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB am 14.04.94 veröffentlicht worden.

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17.06.94). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 17.01.95

(H. J. J. J.)
Leitender Vermessungsdirektor

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Stadt Papenburg, Stadtplanungsamt Papenburg, den 19.01.95

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.07.94 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05.09.94 öffentlich bekanntgegeben. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.07.94 bis 14.10.94 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 19.01.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.07.94 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05.09.94 öffentlich bekanntgegeben. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.07.94 bis 14.10.94 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 19.01.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 14.07.94 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05.09.94 öffentlich bekanntgegeben. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 14.07.94 bis 14.10.94 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den 19.01.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 2. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 15.12.94 als Satzungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 15.12.94

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Papenburg, den 13.01.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Angelegenheitsverfahren gemäß § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 03. April 1995 Az.: 65-610-501-18 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Meppen, den 03. April 1995

Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung

Der Rat der Stadt hat in der Sitzung vom 14.07.94 die 2. Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom 14.07.94 bis 14.10.94 öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 05.09.94 öffentlich bekanntgegeben.

Papenburg, den 14.07.94

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Die Durchführung des Angelegenheitsverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 15.05.95 bekannt gemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit an 15.05.95 in Kraft getreten.

Papenburg, den 15.05.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den 15.05.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den 15.05.95

Dr. Schenk
Stadtdirektor

PRÄMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 2. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 118

„SPORTPARK OBENENDE“

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nachstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden / nachstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 19.01.95

Dr. Schenk
Bürgermeister

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Textl. Festsetzungen gem. § 9 BauGB

- Von der Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse kann die Stadt Papenburg eine Ausnahme um + 1 Geschöß zulassen, wenn sich dieses Geschöß im Dachraum befindet (§ 31 (1) BauGB).
- In den mit WA* gekennzeichneten allgemeinen Wohngebieten sind gem. § 9 (1) Nr. 6 BauGB nicht mehr als zwei Wohnungen je Wohngebäude zulässig.

Örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung gem. §§ 56, 97 und 98 BauGB

- In den allgemeinen Wohngebieten sind nur Dächer mit einer Mindestdachneigung von 30° zulässig.
- Für Garagen gem. § 12 BauNVO und Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO bis zu einer Größe von 30 m² (Grundfläche) können Nebenanlagen aus Flachdächern zugelassen werden.

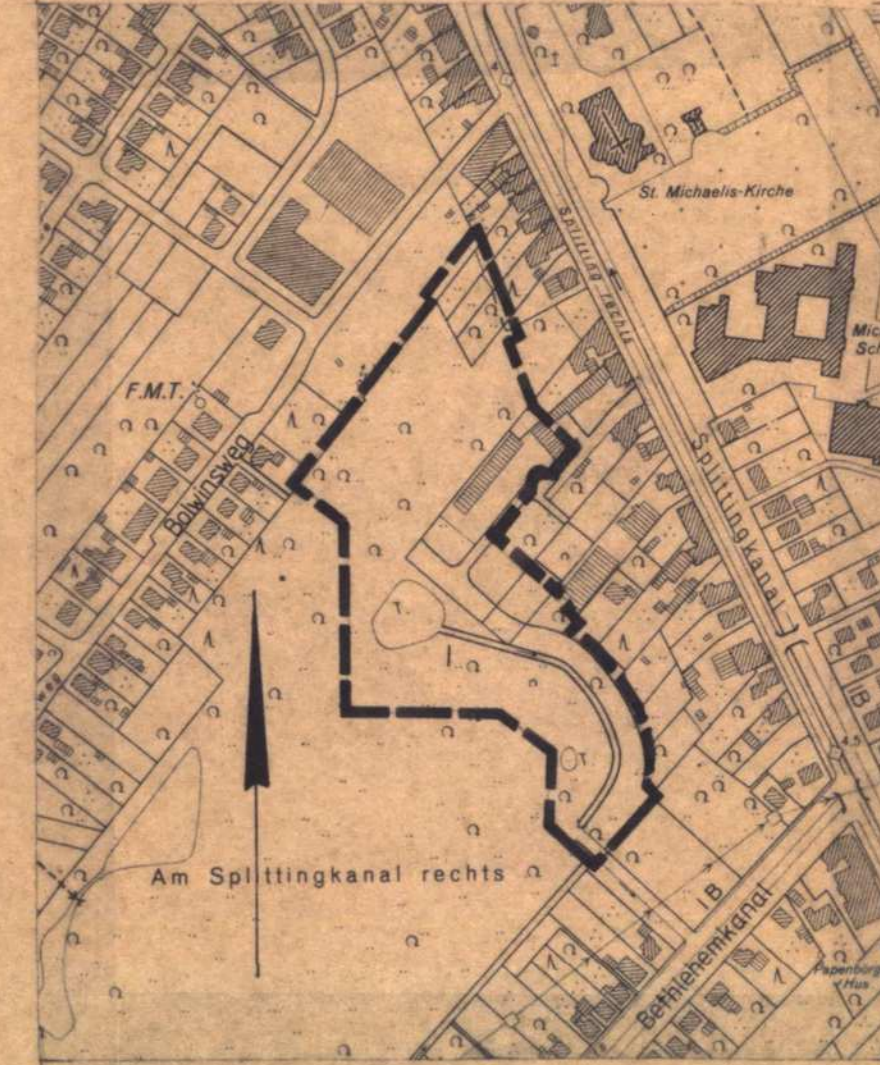
STADT PAPENBURG

2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 118

„SPORTPARK OBENENDE“

mit baugestalterischen Festsetzungen

1. Ausfertigung (Urschrift)



ÜBERSICHTSKARTE zum Bebauungsplan
Grundlage: Deutsche Grundkarte
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG

MAßSTAB: 1:1000
DATUM: 11.01.95
GEZ.: PIEPER/KOOP

PLANNUMMER: 118/8
GEÄNDERT:
BEARB.: LANDECK
STADTBAURAT